

Wiesbadener Tagblatt.

No. 233. Dienstag den 5. October 1858.

Verloren

am 25. v. M. im Kurfaal eine Cigarrentasche, eine Seite Perlenstickerei, weiße Rosen in grünem Grunde. Wer sie an der Exped. d. Bl. abgeliefert, erhält 1 Thaler Belohnung.

Wiesbaden, den 2. October 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

Fouragelieferung.

Wegen eingelegten Nachgebots soll die Lieferung der Fourage für die Dienstpferde der Garnisonen Wiesbaden und Diebrich pro 1859 Freitag den 15. d. M. Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der Artillerie zu Wiesbaden zum zweitenmal öffentlich versteigert werden.

(Diejenigen Steigliebhaber, welche noch keine Cautionsfähigkeit von 8000 fl. dahier nachgewiesen haben, müssen solche vor der Versteigerung der Commission nachweisen.

(Ausländer werden zur Concurrenz zugelassen.

(Die Bedingungen können täglich auf obengenanntem Bureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 2. October 1858.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bindfaden-Lieferung betreffend.

Die Lieferung von 12 Centner Bindfaden soll an Inländer im Wege schriftlicher Submission von unterzeichneter Stelle vergeben werden.

Muster und Bedingungen liegen dahier zur Einsicht bereit.

Submissionen auf vorstehende Lieferung sind bis zum 29. October dieses Jahres Morgens 10 Uhr bei uns einzureichen und finden spätere Eingaben keine Berücksichtigung.

Niederseltes, den 27. September 1858.

Herzoglich Nass. Brunnen-Comptoir.

Notwitt.

Bekanntmachung

Folgende Bestimmungen der mit dem 1. October d. J. in Wirksamkeit tretenden neuen Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden sollen hierdurch noch besonders zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden:

§. 18. Ochsen, Kühe, Stiere, Kinder, Schweine, Kälber, Hammel und Schafe, welche als Schlachtvieh von Außen eingebracht, resp. von Metzgern oder für Metzger in die Stadt eingeführt werden, müssen vor ihrer Einstellung dem Acciseamt vorgeführt und unter Anzeige des Empfängers declarirt werden. Ebenso muß alles Schlachtvieh dieser Art, aus dem Accisebezirk selbst be-

zogen, vor der Einstellung bei dem Empfänger dem Acciseamt vorgeführt und declarirt werden.

In dem letzteren Falle kann die Vorführung unterbleiben, wenn die Anzeige vor dem Bezuge des Viehs dem Acciseamt gemacht wird.

§. 19. Die Mühlen des Stadtberings, als: die Plehmühle, Herrnmühle, Wagemann'sche Mühle, Erste Mühle und Steinersmühle unterliegen einer besonderen acciseamtlichen Controle dergestalt, daß alle in dieselben eingeführt werdende Frucht vorher dem Acciseamt vorgeführt und bei demselben schriftlich declarirt werden muß. Die einem jeden Fruchttransporte beizugebende Declaration muß Tag und Stunde der Verladung, die Gattung der Frucht, die Anzahl der Säcke, deren Zeichen, das Maß und Gewicht, sowie die Namen des Absenders, des Transportanten und des Empfängers enthalten.

Für die Richtigkeit der Declaration haftet der Absender mit dem Transportanten, außer diesen aber auch der Empfänger, insofern er die Frucht ohne acciseamtlichen Ausweis annimmt.

Die Nichtbefolgung dieser Bestimmungen zieht die gesetzliche Strafe der Defraudation nach sich.

Wiesbaden, den 25. September 1858.

Das Acciseamt.

Hardt.

Notizen.

Heute Dienstag den 5. October,

Vormittags 9 Uhr:

Mobilien-Versteigerung der verstorbenen Fräul. Johanna Volt, Friedrichstraße No. 15. (S. Tagblatt No. 232.)

Vormittags 10 Uhr anfangend:

Bergebung verschiedener Lieferungen, sowie der Ergebnisse von Gespül und Knochen, bei Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung. (S. Tagbl. No. 232.)

Nicht zu übersehen. Tapeten.

Um mit den noch vorräthigen Dessins der diesjährigen Saison aufzuräumen, werden dieselben zu **Fabrikpreisen** verkauft.

Gleichzeitig empfehle ich mein wohl assortirtes

Teppich-, Wachstuch- und

Rouleaux-Lager.

W. Block,

Sonnenberger Thor No. 1.

6642

Aufforderung.

Allen Denjenigen, mit welchen ich früher in Geschäftsverkehr gestanden, hauptsächlich aber Denen, die mir Credit schenkten, gebe ich die Weisung, ihre noch rückständigen Forderungen an mich binnen acht Tagen geltend zu machen.

J. G. Hofmeyer zu Wiesbaden.

Eine einschlaffige **Bettlade**, einige gepolsterte **Stühle** und zwei weiden geflochtene **Stühle** sind zu verkaufen. Dieselbe Person sucht ein unmöblirtes Zimmer zu mietzen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

6644

Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag den 7. October l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Unterzeichneten in dem Saale des **Cölnischen Hofes** dahier wegen Abreise einer Familie verschiedene **Mobilien** gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, nämlich Sophas nebst gepolsterten Stühlen, Chaises-longues und Fauteuils mit Damast- und Plüschüberzügen, Spiegel mit Goldrahmen, Silber- und Porzellanschränke, Kommoden, Pfeilerschränke, Damen-Schreibtische, Arbeitstische, runde und ovale Theetische, Bettstellen nebst Sprungfedermatrassen; sämtliche Mobilien von Nußbaumholz, sehr schön und erst vor 5 Monaten auf Bestellung angefertigt; ferner Roßhaarmatrassen, Kissen, Plumeaux und sonstiges Bettwerk, 2 Küchenschränke, eine Anricht, 2 Kleiderschränke, Glas-, Porzellan- und Küchengeschirr, sowie noch anderes Hausgeräthe.

Wiesbaden, den 2. October 1858. 269

C. Leyendecker & Comp.

Herbst- und Winter-Mäntel, sowie **Kinder-Mäntel** verschiedener Größe habe ich wiederum in schöner Auswahl in den modernsten Facons zu billigen Preisen erhalten.

6645

Bernh. Jonas, Langgasse 35.

S. Hofmann, Korbfabrikant,

macht hiermit seinen verehrten Freunden und Kunden die ergebene Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung Langgasse No. 47 verlassen und eine andere Neugasse No. 7 bezogen hat, und bittet, daß ihm bisher geschenkte Zutrauen auch dahin folgen zu lassen.

6646

Muhrkohlen

bester Qualität werden vom Schiff abgegeben bei

6612

J. K. Lembach in Dieblich

Lanussstraße No. 39 sind **Äpfel**, worunter einige Malter Rainetten, und **Nüsse** zu verkaufen.

6647

Wir fühlen uns gedrungen, den Bewohnern Wiesbadens, deren Theilnahme und Gastfreundschaft allein das dritte Mittelrheinische Musikfest in einem so hohen Grade gelingen ließen, hierfür öffentlich unsern Dank auszusprechen.

Wiesbaden, den 3. October 1858.

6648

Die Mitglieder des Festcomité's.



Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Ansprüche an das Festcomité für das dritte Mittelrheinische Musikfest haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben als bald in einer specificirten Rechnung geltend zu machen und letztere um so gewisser **binnen 8 Tagen** bei Herrn Kaufmann August Roth, untere Webergasse No. 49, einzureichen, als **später gemachte Anforderungen keine Berücksichtigung mehr finden können.**

Wiesbaden, den 3. October 1858.

6648

Das Centralcomité
für das dritte Mittelrheinische Musikfest.

Programm

der
am 11. October d. J. zu Bleidenstadt stattfindenden Bezirks-
Versammlung des Vereins Nassauischer Land- u. Forstwirthe
und der damit verbundenen Preisvertheilung und Verloosung.

- 1) Um 9 Uhr Morgens Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins und des Festcomité's im Saale des Herrn Gastwirth Ring.
- 2) Wahl der Preisrichter.
- 3) Verhandlungen des landwirthschaftlichen Vereins.
- 4) Preisvertheilung.
- 5) Festessen bei Herrn Gastwirth Ring mit Harmoniemusik.
- 6) Verloosung von Vieh und landwirthschaftlichen Geräthen.
- 7) Besichtigung der gebauten Domanial-Wiesen in der Gemarkung Bleidenstadt.

Unter Bezugnahme auf vorstehendes Programm erlauben wir uns zu diesem Feste ergebenst einzuladen.

Bleidenstadt, den 2. October 1858.

6649

Das Festcomité.

Bestellungen auf das 4te Quartal der

Mittelrheinischen Zeitung

werden fortwährend angenommen.

6216

Allen meinen Freunden und Bekannten vor meiner Abreise ein herzliches
Lebewohl.

6650

F. Schnelle.

Lehmsteine

werden billigt abgegeben bei Zimmermeister
W. Gail, Dohheimer Chaussee. 6545

6651

Große deutsche Obstausstellung

zu Wiesbaden

vom 5 — 13. October 1858,
10,000 Zeller mit Früchten enthaltend,
beschriftet
aus **Baden, Bayern, Hannover, Hessen, Holstein,**
Nassau, Oesterreich, Preussen, Sachsen u. s. f.
verbunden

mit der vom 4. — 7. October zu Wiesbaden tagenden
Versammlung deutscher Wein- u. Obstproducenten.

Geöffnet Vormittags 9—1 und Nachmittags 2—6 Uhr.

Preis der Eintrittskarte für die Ausstellung 12 fr.

Bekanntmachung.

Die **Kur- und Fremdenliste** erscheint von jetzt ab bis auf Weiteres die Woche nur **einmal**, **Montags**, in alphabetischer Ordnung.
Der Abonnementspreis beträgt für die Monate **October, November und December** 30 fr. — Inserate werden mit 3 fr. die Zeile in gewöhnlicher Schrift berechnet.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Für Herrnschneider

empfehle ich eine schwere seidene **Röckeneinfaßliße**, schwarz in allen Breiten, ebenso eine feine wollene **Liße**.

6652

Ph. Pet. Schupp.



Das zweistöckige **Wohnhaus** mit großem Garten, welches Herr v. C. lange Jahre bewohnt hat, ist unter sehr günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen und gleich zu beziehen.

6653

Fried. Schaus, Marktsiraße 42.

Launusstraße No. 16 sind fortwährend gute **Trauben** zu verkaufen. 6654

Ein auch zwei **Halbohmfässer** werden zu kaufen gesucht **Römerberg No. 26**. Auch können daselbst gebrochene **Äpfel** bester Sorte im **Malter** abgegeben werden. 6655

Bei Küfermeister **C. Dehwald**, **Kirchgasse No. 3**, sind 25 Stück 1 **Ohm**, 1 1/2 **Ohm** und 2 **Ohmfäß** zu haben; auch sind bei mir stets fertige eichene **Büßer** zu haben. 6656

Dr. H. Flock, Lehrer der englischen Sprache, wohnt jetzt **Kirchgasse No. 25**. 6657

Saalgasse 20 sind **Fenster** mit Futter und Bekleidungen, 5' 4" hoch, 3' 2" breit, auch noch kleinere zu verkaufen. Auch sind daselbst **Wacklisten**, welche sich für Obst eignen, zu haben. 6658

Französischer und Englischer Unterricht wird ertheilt und können noch einige Stunden besetzt werden bei Colporteur **Peter Luft**, Metzgergasse No. 12. 6659

Todes = Anzeige.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder, **Ph. Hehner**, am Samstag Abend um 8 Uhr in ein besseres Leben abgerufen wurde.

Die Beerdigung findet heute Abend um 5 Uhr statt.
6660 Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein noch neuer **Holzofen** ist zu verkaufen Goldgasse No. 5. 6661

Stellen = Gesuche.

Bei Bäckermeister **Marr** kann ein wohlerzogener Junge in die Lehre treten. 6622

Eine gesunde Schenkamme, welche gut empfohlen wird, sucht einen Schenk- dienst. Näheres bei Bäcker **Schmidt**, Eck der Weber- und Langgasse. 6626

Ein solides Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und kochen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 6459

In ein Hotel wird ein Zimmermädchen bis Ende dieses Monats gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5827

Es wird eine Köchin gesucht, die etwas Hausarbeit dabei versteht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6662

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Nerostraße No. 34 im Vorderhaus. 6663

Ein ordentliches Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, wünscht gleich oder auch später eine Stelle, wo möglichst in eine stille Familie oder auch als Hausmädchen. Näheres zu erfragen bei der Herrschaft selbst. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6664

Ein wohlerzogener Junge wird als Lehrling in eine Restauration gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6665

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau **Kopp**, Nerostraße 35. 6666

Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht, wird zur Aushilfe für einen Monat gesucht Sonnenberger Chaussee No. 7. 6667

Wegen Abreise einer fremden Herrschaft sucht ein sehr gut empfohlenes Mädchen, welches perfect kocht, bügelt und näht, sofort eine passende Stelle. Näheres Taunusstraße 32 2 Treppen hoch. 6668

1800—2300 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei

Carl Hauser. 6669

600 fl. sind gerichtlich auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6629

Verloren.

Am Sonntag Abend wurde im Theater ein **Fächer** von braunem wohlriechendem Holz mit Stahlsternchen eingelegt, oben mit Straußfedern, verloren. Gegen Belohnung Marktstraße 25 im 2ten Stock abzugeben. 6670

Langgasse No. 1 ist der **Eckladen** mit **Logis** zu **vermieten** und auf den **1. Januar 1859** zu **beziehen**. 6671

Dienstnachrichten.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Staatsminister, Generalleutnant und Generaladjutanten Prinzen zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Durchlaucht die Erlaubniß, das ihm von Seiner Majestät dem Könige der Niederlande verliehene Großkreuz des Großherzoglich Luxemburgischen Ordens der Eichenkrone anzunehmen und zu tragen gnädigst ertheilt.

Seine Hoheit der Herzog haben, nachdem von Seiner Majestät dem Könige der Niederlande

dem Oberkammerherrn v. Boß und dem Oberjägermeister v. Silsa das Großkreuz, dem Geheimenrathe Götz, dem Hofmarschall von Miltitz und dem Hofstallmeister von Breidbach-Bürresheim das Großofficierskreuz,

dem Domänenrath von Heesacker und dem Hofmedicus Geheimen-Hofrath Dr. Fröge das Commandeurkreuz,

dem Oberstlieutenant Rubach vom zweiten Regiment und dem Obristlieutenant von Holbach, Commandanten des Jägerbataillons, das Officierskreuz,

dem Major von Sachs vom Generalstabe, dem Major Gräfer, Commandanten der Artillerieabtheilung, dem Hauptmann Herrmann vom Jägerbataillon und dem Regimentsarzt Dr. Kopp vom ersten Regiment das Ritterkreuz des Großherzoglich Luxemburgischen Ordens der Eichenkrone verliehen worden ist, den Genannten die Erlaubniß zur Annahme und Anlegung dieser Orden zu ertheilen geruht.

Hochst dieselben haben dem Generalmajor und Generaladjutanten von Hadeln die Erlaubniß zu ertheilen geruht, das Commandeurkreuz erster Classe mit dem Stern und dem Hauptmann von Köhler vom Generalstabe das Ritterkreuz mit Eichenlaub des ihnen von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Baden verliehenen Ordens vom Zähringer Löwen anzunehmen und tragen zu dürfen.

Seine Hoheit der Herzog haben nachstehende Decorationen des Herzoglich Nassauischen Militär- und Civilverdienstordens Adolphs von Nassau gnädigst zu verleihen geruht:

1. das Großkreuz mit Schwerdtern:
dem Königlich Schwedischen General und Chef der Artillerie, Baron von Breda und dem Königlich Schwedischen General und Generaladjutanten Seiner Majestät des Königs, von Peyron;

2. das Großkreuz ohne Schwerdter:
dem Königlich Niederländischen Minister der auswärtigen Angelegenheiten Baron von Holtstein,
dem Staatsminister und Präsidenten des Großherzoglichen Gouvernements zu Luxemburg, Simon, und
dem Kammerherrn und Cabinetdirector Seiner Majestät des Königs der Niederlande, Jonthéer de Kock;

3. das Comthurkreuz erster Classe mit Schwerdtern:
dem Hofmarschall Seiner Majestät des Königs von Schweden, Grafen von Sandels und
dem Obersten und ersten Flügeladjutanten Seiner Majestät des Königs der Niederlande, Grafen von Lynden;

4. das Comthurkreuz erster Classe ohne Schwerdter:
dem Hofmarschall Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Schweden, Wilhelm von Sandels,
dem Hofmarschall Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Oscar von Schweden, Emil von Flach,
dem Großherzoglich Luxemburgischen Generalverwalter der öffentlichen Arbeiten a. D. von Scherff und

dem Chef des Sanitätswesens des Königreichs der Niederlande und ersten Leibarzt Seiner Majestät des Königs, Everard;

5. das Comthutkreuz zweiter Classe mit Schwerdtern:

dem Königlich Schwedischen Oberlieutenant von Bilt,
dem Norwegischen Oberst der Artillerie, Fleischer,
dem Großherzoglich Mecklenburg-Schwerin'schen Major Grafen von Norrmann,
dem Obersten und Regimentscommandanten Weiz vom Herzoglichen zweiten Regiment und

dem Obersten und Regimentscommandanten Roth vom Herzoglichen ersten Regiment,

16. das Comthutkreuz zweiter Classe ohne Schwerdter:

dem Hofmaler Seiner Majestät des Königs der Niederlande, Pieneman;

7. das Ritterkreuz mit Schwerdtern:

dem Flügeladjutanten Seiner Majestät des Königs der Niederlande, Oberlieutenant
Jonkheer du Monceau,

dem Königlich Schwedischen Rittmeister der Garde à cheval, Grafen von Brangel und
dem Königlich Niederländischen Oberlieutenant und Ordonanzofficier Seiner Majestät
des Königs, von Favange;

8. das Ritterkreuz ohne Schwerdter:

dem Königlich Schwedischen Kammerherrn am Hofe Seiner Königl. Hoheit
des Prinzen Oscar von Schweden, Grafen Claes-Gronstadt,

dem Königlich Schwedischen Doctor und Leibarzt am Hofe Seiner Königl. Hoheit
des Prinzen Oscar von Schweden, von Westfälbt,

dem Generalsecretär des Großherzoglichen Gouvernements zu Luxemburg, Regie-
rungsath Denys,

dem Legationssecretär bei der Königlich Niederländischen Gesandtschaft zu Frankfurt,
Baron von Ittersum, und

dem Professor am Gymnasium zu Weilburg, Oberschulrath Muth,

Seine Hoheit der Herzog haben dem Obersten außer Dienst von Breidbach
Bürresheim den Character als Generalmajor à la suite zu verleihen und den Unter-
lieutenant Stahl des zweiten Regiments zum Oberlieutenant im ersten Regiment zu
ernennen geruht.

Höchst dieselben haben den Oberappellationsgerichtsrath Dr. Seebold auf sein
Ansuchen von der Theilnahme an den Geschäften der Prüfungscommission erster Abthei-
lung zu entbinden und den Regierungsrath Grimm zum Mitgliede dieser Commission
zu ernennen geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben den Archivsecretär Hofrath Brahm zu
Idstein auf sein Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen und dem Amtsaccessisten
Dunkelberg zu Höchst, unter Ernennung desselben zum Amtssecretär, die Versetzung
der Archivsecretärstelle provisorisch zu übertragen geruht.

Höchst dieselben haben den Gartenpolizeidiener Schlitt zu Diebrich zum Gan-
zlisten bei dem Hofmarschallamte, und den Sergeanten Thorn sowie den Diurnisten
Decoffe zu Ganzlisten bei der Landesregierung gnädigst ernannt.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Amtmann Regierungsrath von Sager
zu St. Goarshausen den Dienstcharacter eines Geheimen-Regierungsrathes gnädigst ver-
liehen, den Landoberschultheissen Vertram zu Rüdesheim in den Ruhestand, den Amts-
accessisten Otto von Runkel nach Idstein gnädigst versetzt und den Rechtscandidate
Prziboda von Mittelheim zum Accessisten bei dem Amte zu Runkel gnädigst ernannt.

Höchst dieselben haben dem Medicinalassistenten Dr. Gutth zu Wallau und dem
Medicinalaccessisten Dr. Thilenius zu Soden die nachgesuchte Dienstentlassung zu
ertheilen, und den Candidaten der Pharmacie, Provisor Spies zu Dorchheim zum
Amtsapotheker in Montabaur zu ernennen geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben den Professor am Gymnasium zu Weilburg,
Oberschulrath Muth, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen und guten Dienste,
in den Ruhestand zu versetzen und den Professor Schmitt am Gymnasium zu Hadamar
zum Director des Gymnasiums zu Weilburg zu ernennen geruht.

Höchst dieselben haben den Candidaten Götz zu Ufingen zum Seminarlehrer an
dem Schullehrerseminarium daselbst gnädigst ernannt.

Höchst dieselben haben dem Pfarrer Fackel zu Ockrestel aus Veranlassung seines
fünfzigjährigen Dienstjubiläums die goldene Civilverdienstmedaille und dem Ministerial-
canzlei-diener Niederhäuser aus Anlaß seines fünfzigjährigen Dienstjubiläums die silberne
Civilverdienstmedaille gnädigst verliehen.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 5. October. Zum Erstenmale: Fata morgana. Lustspiel in 4 Akten
von Bauernfeld.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 233)

5. Oct. 1858.

Wichtig für Obstzüchter!

Soeben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

Illustriertes Handbuch der Obstkunde

unter Mitwirkung Mehrerer,
herausgegeben von

Fr. Jahn,

Medicinalassessor in Weiningen,

Ed. Lucas,

Garteninspector in Hohenheim,

und

J. G. C. Oberdieck,

Superintendent in Jainsen bei Hannover.

1te Lieferung. — 1 fl. 20 kr.

Abbildungen

württembergischer Obstsorten.

Eine Sammlung

vorzüglicher Apfel- und Birnsorten,

ausgewählt bei der

Vaterländischen Obst- und Traubenausstellung in Gannstatt 1857.

Im Auftrag der Königl. Württemberg. Centralstelle für die Landwirthschaft
herausgegeben von

Eduard Lucas,

Garteninspector in Hohenheim.

Mit 50 Abbildungen in Farbendruck, auf 12 Tafeln.

Preis 4 fl.

Zwei neue Fenster, jedes 3' 8" hoch, 1' 9" breit, sind billig abzugeben.
Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt den geehrten Damen eine reiche Auswahl selbstgefertigter Galanteriearbeiten (neuester Muster) alle zu Stickereien gerichtet, als: **Wandtaschen**, **Lesepulte**, **Kassetten für Taback**, **Cigarren** u., **Geldtäschchen**, **Briestaschen**, **Wandkörbe** und sonstige in dieses Fach einschlagende Gegenstände zu möglichst billigem Preise. Auch beehre ich mich bei Beendigung der Glasker und sonstigen Werken anzuzeigen, daß ich durch neue Einrichtungen in Stand gesetzt bin, alle **Büchereinbände** aufs Neueste und Geschmackvollste auszuführen, wobei ich gegen comptant im Verkauf sowohl, als bei bestellter Arbeit 5 Procent Rabatt bewillige.

H. Gläser, Buchbinder und Galanteriearbeiter,
zu den 3 Königen, dicht am Uhrthurm.

6493

Bei Zimmermeister **Hansak** in Dohheim ist eine **Kelter** zu verkaufen.
6555

Wohnungs-Veränderung.

Von jetzt an wohne ich **Wilhelmstraße No. 18** bei Herrn Staatscassen-director **Hauth**.

6588

Ph. Hastrich.

Meine Wohnung befindet sich von heute an in dem neu erbauten Hause der Frau Sattlermeister **Höser Wittwe** in der fortgesetzten Kirchgasse vis-à-vis dem Hause des Herrn Geheimen-Rathes **Wilhelmi**.

Wiesbaden, den 4. October 1858.
A. Kamberger,
Rechtspractikant.

6631

Logis-Vermiethungen.

(Erstetnen Dienstage und Freitage.)

Dohheimer Chaussee ist auf den 1. October ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012

Große Burgstraße No. 13 ist eine elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. 5926

Häfnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4798

Heidenberg No. 19 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5705

Hochstätte No. 19 ist ein Logis zu vermieten. 6632

Kapellenstraße bei G. Baum ist der zweite Stock, bestehend in 3—4 Zimmern, 1 Salon, Küche, 4 Dachstuben und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 6199

Kirchgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5135

Kirchgasse No. 11 Bel-Etage ist ein Salon nebst zwei Zimmern, schön möblirt, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 5211

Kirchgasse No. 18 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst. 5573

Kirchhofgasse No. 60 Bel-Etage ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 6377

Kleine Burgstraße No. 4 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 6633

Kleine Burgstraße No. 7 sind 2—3 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 6634

Reine Schwalbacherstraße No. 1 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermietthen. 6571

Langgasse No. 32 sind zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 6635

Marktplatz 10 ist ein großes möblirtes Zimmer billig zu vermietthen. 6636

Marktstraße No. 41 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6572

Marktstraße No. 43 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, nebst allem Zubehör, zu vermietthen. Näheres in dem Hause No. 42. 6016

Marktstraße No. 43 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermietthen. 5708

Mehrgasse No. 32 ist eine Wohnung im mittleren Stock und eine im Hintergebäude zu vermietthen. 6326

Nerostraße No. 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen, auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden. 6637

Nerostraße No. 43 ist ein vollständiges Logis mit oder ohne Möbel auf den 15. October zu vermietthen. 6328

Oberer Webergasse No. 28 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6638

Römerberg No. 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen und gleich zu beziehen. 6573

Schwalbacher Chaussee sind 7 unmöblirte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Näheres Saalgasse 20. 6505

Schwalbacherstraße No. 25 in der Bleichanstalt im südlichen Babilon ist ein freundlich gelegenes möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6639

Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Etage möblirt, und zwei Zimmer Parterre ohne Möbel auf den Winter zu vermietthen. 6640

Verlängerte Kirchgasse No. 15 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall &c., auf den 1. Januar zu vermietthen und kann auf Verlangen auch gleich bezogen werden. 6574

Verlängerte Marktstraße No. 27 ist ein schönes Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 1. October zu vermietthen. Das Nähere zu erfragen bei Louis Schröder. 6464

In einem Landhause nahe bei der Stadt sind möblirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4665

Eine möblirte Wohnung, 2—3 heizbare Zimmer, auf Verlangen auch Küche, ist vom 1. October zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5685

Ein oder zwei möblirte Zimmer sind den 1. October billig zu vermietthen. Näheres Rheinstraße No. 5 im vierten Stock. 5579

Der von Herrn Pasamentierer Schäfer bewohnte Laden mit Logis, sowie eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzraum &c., ist für den 1. April f. J. anderweit zu vermietthen.

Bernh. Jonas. 6641

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist auf den 1. October zu vermietthen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6331

Zwei ineinandergehende Zimmer in einem neueren Stadtheile sind zusammen oder auch einzeln sogleich zu vermietthen. Wo, so sagt die Exped. 6133

Zu vermietthen:

- 1) In einem Landhause eine schöne unmöblirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und 2 bis 3 Mansarden nebst Mitgebrauch des Gartens; kann sogleich oder auch später bezogen werden.
- 2) Eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, 2 geräumigen Mansarden nebst allem Zubehör; sogleich zu beziehen.
- 3) In einem Landhause in der Nähe des Kursaals eine größere Wohnung, mit oder ohne Möbel.
- 4) Ein Landhaus, sehr schön gelegen, in der Nähe der Stadt, bestehend in 2 Salons, 14 Zimmern, 8 Mansarden, Küche, Keller, Garten und allem Zubehör.
- 5) Ein kleines Landhaus, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Garten &c.
- 6) Ein zweistöckiges Landhaus mit einem sehr schönen Garten und Seitenbau, in der Nähe des Kursaals, ist ohne Möbel jahrweise zu vermietthen; dasselbe kann sogleich oder auch später bezogen werden.
- 7) In der Nähe des Kursaals eine möblirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern und sonstigem Zubehör.
- 8) In einem Landhause, 15 Minuten von der Stadt entfernt, 2 sehr schöne Wohnungen, jede bestehend aus 5 größeren Zimmern, Küche, Keller, Garten und Speicher, sogleich zu beziehen.

Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von **C. Leyendecker & Comp.**

269 große Burgstraße. Zwei schön möblirte Zimmer sind zu vermietthen. Näheres zu erfragen bei **C. F. Horlacher**, Bürstenfabrikant, 6577

In einer sehr frequenten Straße dahier ist ein Laden mit Comptoir und 2 Zimmern zu vermietthen, welcher gleich oder auch erst den 1. Januar l. J. bezogen werden kann. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6465

Ein großer gewölbter Keller mit Abtheilungen ist zu vermietthen bei **Rufus Walther** am Heidenberg. 5938

Mainz, Freitag den 1. October.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen.

514	Säde Weizen	per Sad à 200 Pfund netto	10 fl. 30 fr.
133	Korn	180	7 fl. 48 fr.
76	Gerste	160	6 fl. 58 fr.
87	Haser	120	5 fl. 51 fr.
Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:			
	bei Weizen	4 fr. weniger.	
	bei Korn	2 fr. mehr.	
	bei Gerste	1 fr. mehr.	
	bei Haser	36 fr. weniger.	

1	Malter Weismehl	à 140 Pfund netto kostet	10 fl. 50 fr.
1	Malter Roggenmehl	" " " "	8 fl. 40 fr.
4	Pfund Roggenbrod nach der Taxe		13 fr.
3	Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer		17 fr.